



Presseinformation – 725/5/2009

29.05.2009
Seite 1 von 1

Minister Armin Laschet: „Kinder bestimmen mit - Partizipation ist wichtiger Teil der Bildungsförderung“

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

presse@stk.nrw.de
www.nrw.de

Das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration teilt mit:

„Mit dem Kinderbildungsgesetz KiBiz richten wir den Blick individuell auf das Kind. Wir wollen jedes einzelne Kind in seiner Entwicklung zu einer eigenständigen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fördern“, sagte heute (29. Mai 2009) Kinder- und Jugendminister Armin Laschet in Düsseldorf zum Start des Modellprojektes „Kinder gestalten aktiv ihre Lebensumwelt“. „Kinder, denen möglichst früh schon die demokratischen Strukturen und Handlungsweisen unserer Gesellschaft vermittelt werden und die demokratische und soziale Lebensformen erleben können, wachsen zu verantwortungsbewussten, handlungs- und kritikfähigen Menschen heran“, so Minister Laschet weiter.

In dem auf 1,5 Jahre angelegten Projekt „Kinder gestalten aktiv ihre Lebensumwelt“ werden Kinder in sieben Kindertagesstätten unterschiedlicher Träger in Nordrhein-Westfalen über Gruppenkonferenzen, Kinderparlamente und Kinderversammlungen an den Alltagsentscheidungen der Kindertageseinrichtungen aktiv teilhaben und so in einem spielerischen Prozess erlernen, was Anerkennung, Zugehörigkeit und das Recht auf Selbstbestimmung und Beteiligung bedeutet. Die wissenschaftliche Begleitung werden Herr Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker der Universität Hamburg und das Institut für Partizipation und Bildung übernehmen. Für die Durchführung und wissenschaftliche Begleitung stellt das Land 250.000 Euro zur Verfügung.

Laschet: „Partizipation in der Kindertageseinrichtung ist einer der wichtigsten Eckpunkte der frühen Bildung. Ich bin sicher, dass das Projekt dazu beitragen wird, die Kinder in ihrer Entwicklung zu einer eigenständigen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu fördern. Wir leisten hiermit einen wichtigen Beitrag, die Bildungs- und Erziehungsarbeit in den Kindertageseinrichtungen zu stärken.“

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration, Telefon 0211/8618-4338.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.nrw.de>